

DAV-Sektionswanderung im „Muggendorfer Gebürg“

Bergauf und bergab in herrlicher Landschaft

Die diesjährige Sektionswanderung führte den DAV unter Führung von **Robert Stein** ins „Muggendorfer Gebürg“. Der Wettergott meinte es an diesem Sonntag gut mit den Wanderfreunden. Dem Aufruf zu der von Robert Stein organisierten Wanderung waren über 40 DAVler gefolgt. Start der Wanderung war am Kulturzentrum in Muggendorf.



Gleich am Ortsende ging's auf einem durchaus alpinen Steiglein hinauf aufs „Gebürg“ - zum ersten geologischen Highlight, dem Quackenschloss - eine sagenhafte Höhlenruine. Wenige Meter weiter erklommen die Wanderer den „schwindelhohen“ Adlerstein mit Blick bis zum Ochsenkopf (Fichtelgebirge). Hier kamen vor allem auch die Fotografen auf ihre Kosten. Weiter ging's nach kleiner Pause in das Bergdorf Engelhardsberg. Hier erfreute der schöne Osterbrunnen die Ankömmlinge. Beim kleinen „Regionalprodukte-Vertrieb“ kosteten die DAVler einige kleine Köstlichkeiten, unter anderem wurden die angebotenen Wachteleier genossen. Der Weg folgte sodann dem einst mühsamen Weg des Trinkwassers auf die trockene Jurahochfläche - der



Ursprung des Brauchs der geschmückten Brunnen zur Osterzeit. Am Weg erwartete die Gruppe das nächste Geotop mit Auszeichnung - die beeindruckende Versturzhöhle „Riesenburg“, die ausführlich in Augenschein genommen und umrundet wurde. Von dort wurde der Rückweg in Angriff genommen. Durch die steilen Wälder ging es wieder hinab nach Muggendorf. Die Oswaldhöhle, eine Durchgangshöhle mit einer kleinen Engstelle, musste aufgrund der drängenden Zeit dem Mittagessen den Vortritt lassen. Bei der Ankunft am bekannten Osterbrunnen in der Ortsmitte von Muggendorf hatten die Wanderer 10 km und einige Höhenmeter in den Beinen – in der guten Gastronomie des Gasthofs Stern in Muggendorf wurden die Energiespeicher wieder aufgefüllt. Der aufkommende Regen lud nicht zu einer Fortsetzung ein und so klang die abwechslungsreiche Wanderung bei einem gemütlichen Kaffee aus.



Ein ganz herzliches Dankeschön an unseren Wanderführer Robert Stein für die erlebnisreiche und kurzweilige Sektionswanderung!